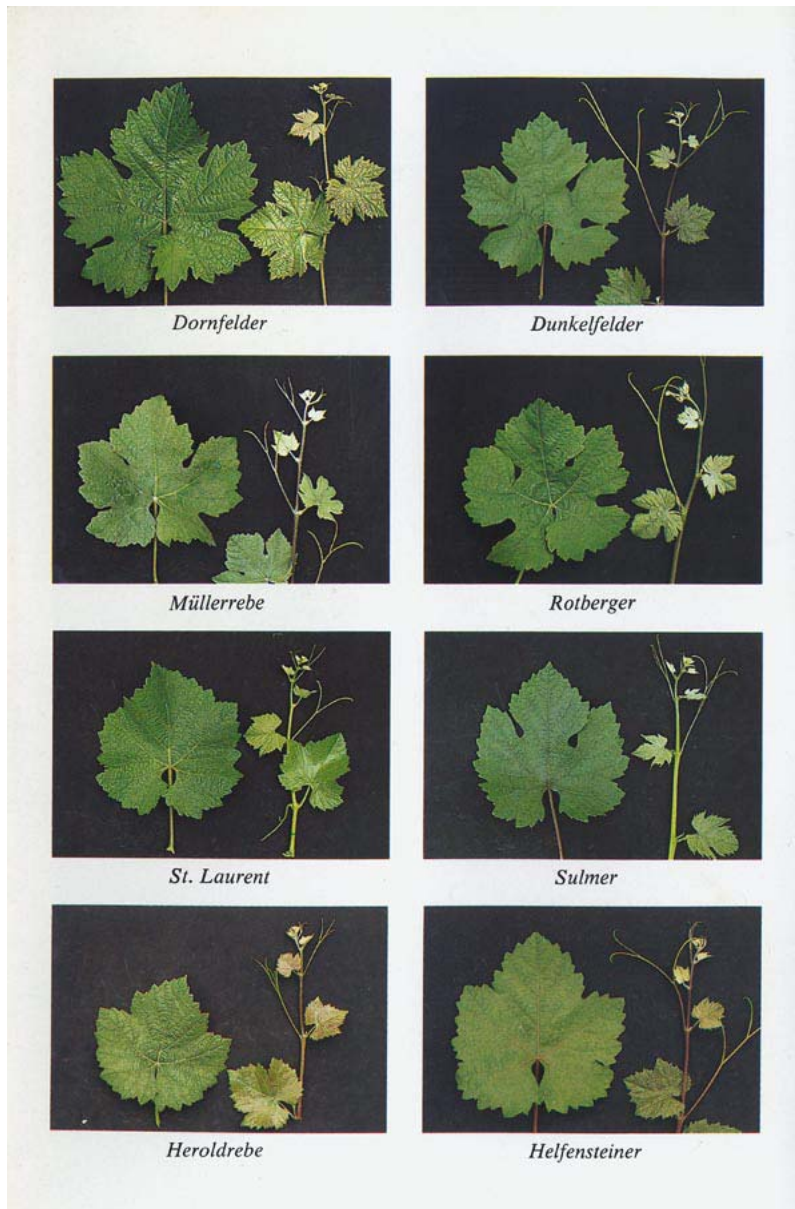


Bundesamt für Landwirtschaft

Nationaler Aktionsplan für die Erhaltung und Nutzung von
pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft

Rebeninventar Südschweiz (NAP 02-28)



Zwischenbericht, Februar 2004

Pro Specie Rara
Kurt Eichenberger, Projektleitung
Sabine Lanfranchi Otto Vidalli & Carmen Rohrer
Projektbearbeitung
Pfrundweg 14
Ke, 26.2.2004



5000 Aarau

Generelles

Dem ursprünglich am 30. September 2002 von Pro Specie Rara eingereichte Projekt wurde nur teilweise entsprochen. Das auf das Inventar reduzierte Projekt wurde am 5. März 2003 angepasst und das Budget justiert. In einem Schreiben des BLW vom 28. August wurde eine zusätzlich eingegebene Budgetanpassung grundsätzlich bewilligt.

Aufgabenstellung gemäss Projekt und zwei folgenden Anpassungen

1. Auffinden von alten Sorten (insbesondere durch die Organisation einer grossen Ausstellung an einem zentralen Ort und mittels Fragebogen und Prospektionstouren)
2. Vorbereitung der Integration von neu gefundenem Material in einer Einführungssammlung im Rahmen des Nationalen Aktionsplans
3. Zusammenfassung der Erkenntnisse über das Tessiner Rebensortiment; systematische Darstellung der gesammelten Informationen.
4. Bewusstseinsbildung und Steigerung der Wertschätzung alter Sorten durch Öffentlichkeitsarbeit.
5. Überprüfung, ob eine grosse zentrale Ausstellung geeignet ist, um seltene Rebensorten zum Vorschein zu bringen.

Ergebnisse

1. *Auffinden von alten Sorten (insbesondere durch die Organisation einer grossen Ausstellung an einem zentralen Ort und mittels Fragebogen und Prospektionstouren)*
 - Alle Akteure in der Schweiz, die Tessiner bekanntlich Sorten erhalten wurden kontaktiert und/oder besucht. Hauptkontaktpersonen waren dabei Marcel Aeberhard und der für das Projekt arbeitende Stefano Haldemann, die beide über ein profundes Wissen bezüglich dem Sortenreichtum in der Südschweiz verfügen.
 - Die Daten wurden allesamt datenbanktechnisch erfasst.
 - Dafür und im Hinblick auf die logistisch anspruchsvolle EDV-begleitete Ausstellung wurde die bei PSR Datenbank für Reben weiterentwickelt.
 - Der Projektstand wurde an der SKEK-AGr Reben Sitzung vom 4.12.03 erläutert.
2. *Vorbereitung der Integration von neu gefundenem Material in einer Einführungssammlung im Rahmen des Nationalen Aktionsplans*
 - Alles bisher aufgefundene Material aus der Südschweiz ist zentral in der Rebensammlung von Stefano Haldemann, Minusio abgesichert.

- Für das Jahr 2005 soll dem BLW eine Einführungssammlung beantragt werden.

3. *Zusammenfassung der Erkenntnisse über das Tessiner Rebensortiment; systematische Darstellung der gesammelten Informationen.*

- Die Aufarbeitung von Literatur ist abgeschlossen.
- Ebenso wurde umfangreiches Fotomaterial gesammelt und eine Fotodatenbank erstellt. Die Fotos dienen in erster Linie der Begleitung der Rebenausstellung.
- Die Hauptaufgaben werden erst im 2004 und 2005 anfallen.

4. *Bewusstseinsbildung und Steigerung der Wertschätzung alter Sorten durch Öffentlichkeitsarbeit.*

- Die wichtigsten Eckdaten für die Ausstellung wurden fixiert. Zeitpunkt, Ort (Weinfest ‚Bacchicha‘ in Bellinzona vom 10. - 12. September 04) und wichtigste Teilnehmer (Teilnehmer der SKEK AGr Reben, Herr Ferreti von der RAC Cadenazzo, Stefano Haldemann, Minusio) sind bestimmt. Weitere wichtige für die Ausstellung interessante Akteure konnten bereits gewonnen werden.
- Ein an der ‚Bacchicha‘ stattfindendes Podiumsgespräch zu Vielfalt bei Reben wird z.Z. vorbereitet.
- Es wurde eine Presseliste aller für die Öffentlichkeitsarbeit interessanten Medien erstellt.
- Eine erste Presseinformation zum Thema ist im Januar bereits erfolgt. Intern wurde bei PSR über den Sortenfinder deutsch und italienisch kommuniziert.

5. *Überprüfung, ob eine grosse zentrale Ausstellung geeignet ist, um seltene Rebensorten zum Vorschein zu bringen.*

Diese Aufgaben werden 2005 anfallen.